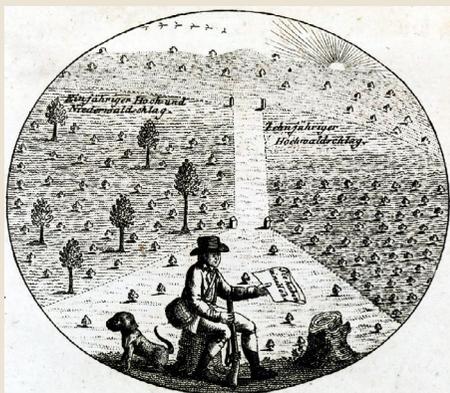


## Das Projekt

Mittel- und Niederwälder stellen sowohl kulturhistorisch als auch naturschutzfachlich eine der Besonderheiten Bayerns dar. Aktive Bewirtschaftung, gelebte Tradition und praktizierter Artenschutz agieren hier Hand in Hand. Aktuell existieren nur noch etwa 6.200 Hektar derartige Wälder, etwa 5.700 Hektar davon in Franken. Dort leben zahlreiche, teilweise hochbedrohte Arten wie der Maivogel (*Euphydryas maturna*).

Um die beteiligten Akteure beim Erhalt der letzten Mittel- und Niederwälder Frankens zu unterstützen, wurde 2021 das Projekt „Lichte Wälder in Franken“ ins Leben gerufen. Bei dem Gemeinschaftsprojekt der bayerischen Forst- und Umweltverwaltung wirkten 120 Projektpartner mit.

Die Tagung „Mittel- und Niederwälder gemeinsam erhalten“ bildet den Abschluss dieses Projekts.



## Anmeldung

**Anmeldung** Anmeldung erbeten bis 01.09.24 unter [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de) > [veranstaltungen](#) > **September** oder telefonisch unter: 09772 68994 9004 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Falls für die Exkursion am 22.09.24 Mitfahrgelegenheiten benötigt werden, bitten wir dies bei der Anmeldung anzugeben. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie eventuelle Programmänderungen finden Sie auf unserer Veranstaltungsseite.

**Tagungsgebühr** Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

**Tagungsort** Kur- & Kongress-Center Bad Windsheim Erkenbrechtallee 2 91438 Bad Windsheim

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg  
Telefon: 0821 9071-0  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)  
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1  
85354 Freising  
Telefon: 08161 4591-0  
E-Mail: [poststelle@lwf.bayern.de](mailto:poststelle@lwf.bayern.de)  
Internet: [www.lwf.bayern.de](http://www.lwf.bayern.de)

**Bearbeitung:** LfU

**Bildnachweise:** Dr. Sebastian Vogel, Titelbild; Lehrbuch der Botanik (Schmeil 1911, S.10, Wikimedia Commons): Eiche; ©dartlab – stock.adobe.com: Grafik Hirschkäfer; historische Grafik: Hartig, F.K., 1808. Die hoch- und niederwaldbehandlung: erster theil. gründe für und wider die behandlung; nebst einer umformungsmethode. Baumgärtnerische Buchhandlung, Leipzig 162.

**Stand:** Mai 2024

Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



## Lichte Wälder in Franken

Mittel- und Niederwälder  
gemeinsam erhalten

TAGUNG  
20.–22.09.2024  
BAD WINDSHEIM

## Programm Freitag, 20.09.2024

11:00–11:45

### Begrüßung und Grußworte

#### Dr. Sebastian Vogel

Biodiversitätszentrum Rhön im Bayerischen Landesamt für Umwelt

#### Dr. Christian Barth

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

#### Dr. Peter Pröbstle

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

11:45–13:00

### Auftaktvortrag

„Lichte Wälder in Franken“

#### Dr. Sebastian Vogel,

Biodiversitätszentrum Rhön im Bayerischen Landesamt für Umwelt

13:00–14:00

Gemeinsames Mittagessen

14:00–16:00

### Vortragsblock 1

„Der Mittelwald im Kontext seiner Bewirtschaftungsgeschichte als Grundlage für seinen Erhalt“

#### Prof. David Vollmuth,

Hochschule Neubrandenburg  
„Wälder in Bewegung. Klimawandelanpassung mit Hilfe der unterstützten Wanderung“

Dr. Christian Kölling, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim,  
„Artenschutz im Wald – aktuelle Trends, Chancen und Herausforderungen“

Prof. Jörg Müller, Universität Würzburg  
„Forstliche und ökologische Kosten und Handlungsoptionen bei Schwammspinnernmassenvermehrungen“

Dr. Hannes Lemme, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

16:00

Kaffeepause

16:00/16:40

### Führung

„Der Mittelwald als Energieträger am Beispiel der Stadt Bad Windsheim“

#### Thomas Hartlehnert,

Stadtwerke Bad Windsheim

17:30–18:45

### Vortragsblock 2

„Hirschkäfer gesucht – Ergebnisse eines Citizen-Science-Projekts in Bayern“

Mona Range, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

„Ökonomische Aspekte von Mittelwäldern“

Dr. Michael Lutze, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

„Bäuerliche Gemeinschaftswälder als Kulturerbe“

Thomas Büttner, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

18:45

Gemeinsames Abendessen

## Programm Samstag, 21.09.2024

09:00–09:15

### Begrüßung und Einführung

09:15–11:15

### Vortragsblock 3

„Mittelwälder für den Artenschutz – erfolgreich auch ohne Mittelwaldtradition?“

Nora Dalüge, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg

„Management von Lichtwaldarten durch angepasste Waldnutzung in Thüringen“

Dr. Juliane Vogt, Wildtierland Hainich gGmbH

„Waldrandgestaltung nach Mittelwaldprinzipien im Weserbergland“

Dr. Burkhard Beinlich/Frank Grawe, Landschaftsstation Kreis Höxter

„Erfolgreiche Reaktivierung eines Mittelwaldes im niedersächsischen Bergland“

Dr. Andreas Mölder, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

11:15–11:30

Kaffeepause

11:30–12:45

### Vortragsblock 4

„Nieder- und Mittelwaldwirtschaft für den kleineren Privatwald als waldbauliche Alternative – Beispiele aus Mecklenburg-Vorpommern“

Cornell Kuithan, TU Dresden

„Die Hauberggenossenschaften des Siegerlandes“

Andree Georg, Waldbauernverband NRW e.V. und Alfred Büdenbender,

Förderverein Historischer Hauberg Fellinghausen e.V.

„Die Mittelwälder des Bundesforstbetriebs Reußenberg“

Egon Schleyer, Bundesforstbetrieb Reußenberg

12:45–13:00

Zusammenfassung und Organisatorisches

13:00–14:00

Gemeinsames Mittagessen

14:00–19:00

### Exkursion

„Forschung im Mittelwald“ und „Mittelwaldreaktivierung“

Stadtwald Bad Windsheim

Gemeinsame An-/Abreise mit Reisebussen

ab 19:00

Gemeinsames Abendessen

## Programm Sonntag, 22.09.2024

08:45–14:30

### Exkursion

„Alternative Lichtwaldkonzepte“ und „Traditionelle Bewirtschaftung in einem fränkischen Rechtlerwald“

Stadtwald Burgbernheim und Niederwald der Güterwaldgemeinschaft Baldersheim

ab 14:30

Ende der Veranstaltung im Gelände